



## Peter-Hansen Volkmann

Naturheilverfahren  
Allgemeinmedizin  
Sportmedizin

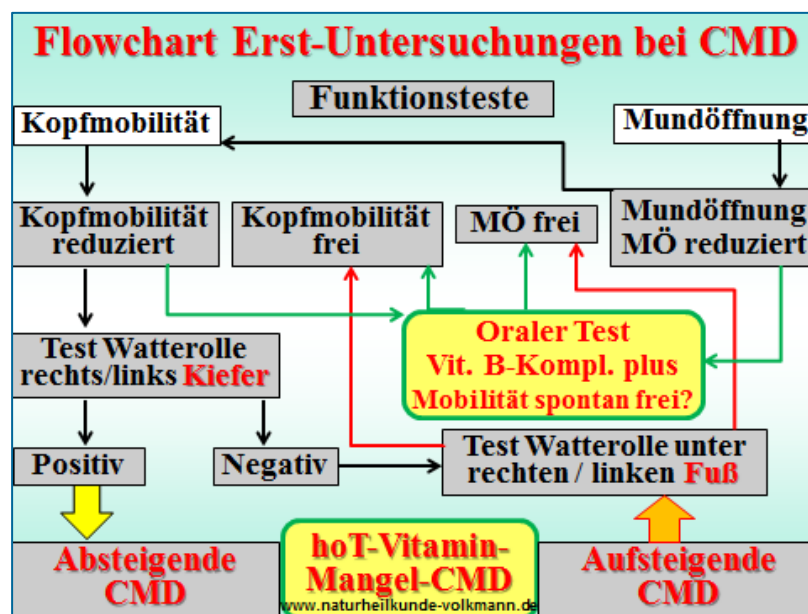


Peter-Hansen Volkmann – 23569 Lübeck – Küicknützer Hauptstrasse 53

## CMD – Cranio-Mandibuläre Dysfunktion und hoT- hypoallergene orthomolekulare Therapie

Die CMD ist ein Krankheitsbild, das es vor der Jahrtausendwende kaum gab. Die Ursachen liegen scheinbar im Dunkeln, wengleich aufmerksame Untersucher schon seit mehr als 20 Jahren zunehmend wiederkehrende Auslöser feststellen konnten. Allem voran triggern Stress und Dysphorie orofaziale Verspannungen, wobei die Ursachen des Stresses auch aus dem eigenen Körper kommen können:

- Fehlernährung mit Fastfood und reichlich E-Stoffen, die zunehmend im Zusammenhang mit gastrointestinalen Schleimhauterkrankungen, Maldigestion, Malabsorption und einem daraus resultierenden orthomolekularen Vitamin-Mangel usw. gesehen werden.
- Äußerer und Innerer Stress, der sich aus Arbeit, Familie und Ernährung speisen kann und vom Patienten selbst oft nicht als belastend erkannt wird.
- Zahnersatzmaterial-Unverträglichkeit mit Schleimhautirritationen und metallbedingten elektrophysikalischen Störungen der orofazialen Muskulatur und Migräne.
- Haltungsstörungen, die aus eigenem Fehlverhalten wie z.B. durch Tragen von hohen Absätzen ebenso unterhalten werden wie durch muskuläre Dysbalancen der Peripherie, die Gelenkfehlstellungen an Füßen, Becken und Wirbelsäule nach sich ziehen können.
- HWS-Schleudertrauma und ähnliche Gewalteinwirkungen von außen können über die [Lovett-Beziehung an der Wirbelsäule](#) (oben wie unten!) durch Muskelverhärtungen in der HWS langfristig zu Bissstörungen beitragen, nicht zuletzt durch den erhöhten Verbrauch von B-Vitaminen infolge des Traumas (Mitochondriopathie – Kuklinski – Rostock).



Daneben unterscheiden wir sowohl sogenannte aufsteigende wie auch absteigende CMD-Störungen, wie die nebenstehende Folie zeigt. (MÖ steht als Kürzel für Mundöffnung.)

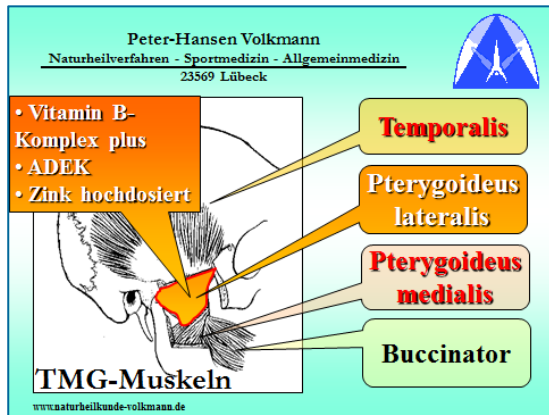
Die Funktionsteste geben anschaulich das Vorgehen wieder, mit dem eine Abgrenzung der Muskelfunktions-Störungen schnell vorgenommen werden kann. Neu in dieser Übersicht ist der Zusammenhang der Vitamin-Mineralstoffversorgung als zentrale Ursache einer CMD, der so leider vor allem in operativen Praxen nicht gesehen wird. Das führt im

Einzelfall z.B. zu unverträglichen Schienen oder Gelenk-ersatz aus Metall in den Kiefergelenken – mit allen daraus resultierenden negativen Folgen. Aus der Akupunktur kennen wir den Zusammenhang zwischen Energieblockade, Schmerz und Krankheitsentwicklung. Dieser Mechanismus liegt auch der CMD zugrunde, die wechselweise Kiefergelenk-

www.naturheilkunde-volkmann.de

schmerzen, aber bei tiefer Palpation auch korrespondierende Steißschmerzen zeigt. Interessant ist dabei nicht zuletzt, dass eine linksseitige CMD einen kontralateralen, rechtsseitigen Steißschmerz verursachen kann, aber auch ein Sturz auf den Steiß Ursache der CMD sein kann.

In den folgenden Folien sehen Sie ganzheitliche Zusammenhänge von Muskel-Gelenk-Band-Interaktionen zwischen dem Kiefergelenk und dem Steiß mit seinen Bandstrukturen. Offenbar wird der Stress, der einen erhöhten Verbrauch an Orthomolekularia wie Vitaminen, Omega-Fettsäuren und

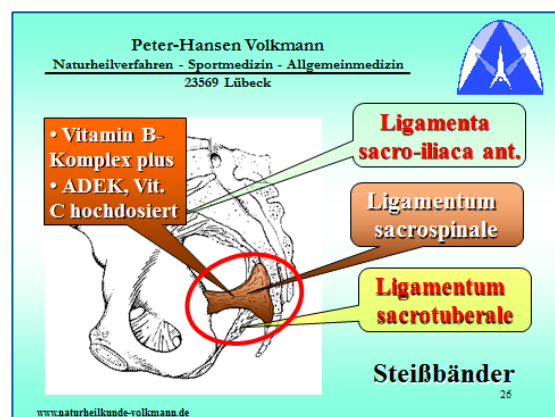


Spurenelementen nach sich zieht, von den angesprochenen Strukturen durch Verkürzung und Verspannung sowie durch schmerzhafte Bewegungseinschränkung beantwortet.

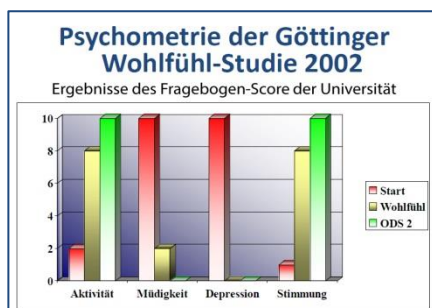
Soweit sich der Mund zur Palpation der Kieferwinkel öffnen lässt, finden sich regelmäßig Druckdolenzen im Bereich der Pterygoidei laterales, die hoch schmerzhaft sind. Kontralateral finden sich am Steiß Bandverhärtungen und –verkürzungen, die hoch druckdolent sind. Unter einer schmerzhaften Frikionsmassage dieser Band-strukturen zwischen Steiß und Becken kommt es innerhalb weniger Minuten nahezu

gesetzmäßig zur Lösung der orofazialen Blockierungen. Allerdings fällt diese Lösung oft schon nach Stunden wieder in die alte Blockade zurück, so dass eine langfristige Lösung zu suchen war. Diese liegt nach langjährigen Erfahrungen in der oralen Gabe von Vitamin B-Komplex plus, der ca. 10-20 Sekunden unter Kauen im Mund verbleibt bis zum anschließenden Test der Mundöffnung. Sollte die Mundöffnung nicht mindestens bei 2 Querfingern des Patienten liegen, wird mit einer Kapsel ADEK und ggf. mit Vitamin AE-Lycopin sowie mit reinem Zink in gleicher Weise nachgetestet.

Die orale Gabe des von mir entwickelten [Vitamin B-Komplex plus](#), bestehend aus B-Vitaminen plus Zink und Mangan, ist außerordentlich hilfreich in der Löschung chronischer Schmerzen und Blockaden. Er öffnet sowohl blockierte Schultern wie z.B. eine Frozen Shoulder, Mobilitätseinschränkungen in den Hüften oder die oralen Verspannungen bzw. die Kieferklemme regelmäßig spontan in mehr als 80 % der Fälle – bei [CMD meist spontan um mehrere Zentimeter](#).



Eine allgemeine Behandlung mit dem Reha 1 Paket und anschließender ODS – Orthomolekularer Darmsanierung mit Symbionten für Dünn- und Dickdarm – [verbessern das Befinden der Patienten signifikant](#). Die Gelenkmobilität der Kiefergelenke wie der Wirbelsäule, muskuläre Dysbalancen der Peripherie wie depressive Verstimmungen lösen sich nachhaltig auf, soweit die Patienten sich an Bio-Frischkost, viel frisches Trinkwasser und ein gezieltes Stressmanagement, angepasst an ihre persönlichen Gegebenheiten, halten.



Dass unser breiter orthomolekularer Ansatz mit der hoT sich über das Mikrobiom – d.h. durch die langjährig bewährte Darmsanierung mit ihren innovativen Wechselwirkungen von bakterieller Darmflora, Hirn und Psyche – ganzkörperlich positiv auswirkt, zeigt das nebenstehende Diagramm von Chronic Fatigue:

Initial geringer Aktivität und schlechter Stimmung stehen große Müdigkeit und Depression gegenüber. Durch schrittweise Entgiftung und Ausleitung mit dem Reha-Paket und anschließender ODS kommt es zu einer signifikanten Umkehr der Befindlichkeit, die selbst Kieferblockierungen unter Bruxismus elegant auflösen kann: Neue Aktivität und Lebensfreude!

Peter-Hansen Volkmann, Arzt